

### Enhancement von Gehirnorganoiden

In der neuesten Ausgabe der Zeitschrift Medizinrecht befassen sich Hannes Wolff und Jana Pecikiewicz mit der Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten des Menschen durch die Implantation von Gehirnzellen.

Sog. Gehirnorganoide sind Zellgebilde. Mit ihrer Hilfe ist es heute möglich, Krankheitsverläufe des Gehirns zu erforschen, medizinische Versorgung an einzelne Patienten anzupassen und Medikamente zu testen. In Tierversuchen wird derzeit erprobt, ob sich durch die Implementation von derartigen Gewebeteilen auch eine Verbesserung herbeiführen lässt, etwa das natürliche Absterben von Gehirnzellen durch den Ersatz solcher Organoide zu ersetzen.

Der Artikel greift rechtliche und ethische Fragen auf, die Prof. Stock 2008 in seiner Dissertation über „Die Indikation in der Wunschmedizin“ angesprochen hatte: Könnte die Steigerung der Intelligenz oder von kognitiver oder emotionaler Leistungsfähigkeit den Menschen in seinem Wesen verändern? Ist das rechtlich und ethisch vertretbar?

Die Autorin und der Autor führen die Diskussion weiter, indem sie auch sog. „gemischte Eingriffe“ einbeziehen. Das sind solche, bei denen ein medizinischer Eingriff indiziert ist, aber über die Behebung des „Defizits“ hinaus zu einer Verbesserung führen. Es geht also längst nicht mehr um „Designer-Babies“, die mit einer bestimmten Augenfarbe oder auch Intelligenz ausgestattet werden könnten. (Wolff / Pecikiewicz, MedR 2022,907-917)

Themenfeld:

Wunschmedizin

RdGS 2022\_12\_01 | 2

**Impressum RdGS – Recht der Gesundheits- und Sozialberufe**

**Herausgeber:** Die Zeitschrift dient Studierenden der KatHo NRW Abt. Aachen als Projekt zur Erarbeitung, Redaktion und Verbreitung eigener und fremder Fachartikel. Sie arbeitet rechtliche Themen auf für Angehörige und Studierende der Gesundheits- und Sozialberufe.

**Schriftleitung und Anschrift:** Prof. Dr. Christof Stock, Clara-Viebig-Straße 44, 52152 Simmerath, [schriftleitung@rdgs.de](mailto:schriftleitung@rdgs.de)

**Erscheinungsweise:** kostenlose Online-Zeitschrift als PDF-Datei; Versand als Email-Brief komplett oder nur in Bezug auf einzelne Rubriken oder Themenfelder. Bestellungen / Abbestellungen an die Redaktion

**Internet:** [www.rdgs.de](http://www.rdgs.de)

**Themenfelder:**

- ✓ Arbeits- und Sozialrecht für Studierende
- ✓ Berufsrecht der Gesundheits- und Sozialberufe
- ✓ Bewährungshilfe und geschlossener Justizvollzug
- ✓ Europarecht der Gesundheits- und Sozialberufe
- ✓ Hochschulrecht: Prüfungsrecht, BAFÖG, Hochschulselbstverwaltung
- ✓ Kinder- und Jugendhilfe
- ✓ Menschen mit Handicap
- ✓ Migration und Flüchtlinge
- ✓ Pflege und Betreuung
- ✓ Psychotherapie und Psychisch Kranke
- ✓ Soziale Arbeit in Kita und Schule

**Rubriken:**

**Aktuelles:** Hinweis auf ein Urteil, ein neues Gesetz, eine rechtspolitische Entwicklung, ein Forschungsvorhaben;

**Kurzbeitrag:** Fachartikel im Rahmen einer Bachelor- /Masterthesis oder Hausarbeit, redigiert von der Schriftleitung

**Praxistipp:** z.B. Veröffentlichung der SGB II Tabelle mit Erläuterungen; der Düsseldorfer Unterhaltstabelle, Beratungshilfe und PKH

**Rechtsprechung:** Aufarbeitung einer gerichtlichen Entscheidung

**Standpunkt:** Meinungsäußerung zu aktuellen rechtspolitischen Themen.

**Verschiedenes:** Hinweise auf Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Forschungsprojekte u.a.m.

**Vortrag:** Power-Point-Präsentation im PDF-Format

**Manuskripte:** Mitarbeit von Leserinnen und Lesern wird ausdrücklich erbeten. Manuskripte bitte digitalisiert an die Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird nicht gehaftet.

**Copyright:** © Prof. Dr. Christof Stock. Die Zeitschrift ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung gegen Einsendung eines Belegexemplars an die Redaktion ist erlaubt.